

27.12.2024
76/24

Das Jahr im Hessischen Landtag in Zahlen Kanzlei spart 2,3 Millionen Blätter Papier durch Digitalisierung

Weniger Papier, weniger Müll, weniger Druckkosten: Durch die Digitalisierung der Drucksachen im Hessischen Landtag hat die Parlamentsdruckerei rund 2,3 Millionen Blätter Papier eingespart. In den Jahren zuvor wurden noch jährlich etwa 2,5 Millionen Blätter bedruckt und im Landtag den Fraktionen und Beschäftigten ausgeteilt. Im nun abgelaufenen Jahr wurden die sehr dringlichen Unterlagen lediglich an den Plenartagen und für die Sitzungen des Ältestenrates noch in Papierform verteilt.

Parlamentspräsidentin Astrid Wallmann sagt: „Der Hessische Landtag ist durch die Digitalisierung der Drucksachen schneller, effizienter und nachhaltiger geworden. Unsere Beschäftigten in der Druckerei und bei der Parlamentsdatenbank haben die Umstellung mit viel Engagement umgesetzt. Ihnen gilt mein Dank.“

Weitere Zahlen zur parlamentarischen Arbeit

Das Jahr 2024 begann mit der konstituierenden Sitzung. Die **29 Plenarsitzungen** dauerten insgesamt **182,57 Stunden**, wovon die letzte Plenarsitzung des Jahres am 12. Dezember 2024 mit **10:45 Stunden** auch die längste Sitzung des Jahres war.

Die **Ausschüsse** kamen zu insgesamt **192 Sitzungen** zusammen, die zusammen **215 Stunden** gedauert haben.

Der Hessische Landtag hat in diesem Jahr **21 Gesetze** verabschiedet. Vier Entwürfe wurden abgelehnt, ein Gesetzentwurf zurückgezogen. Noch zwölf Gesetze werden derzeit in zweiter oder dritter Lesung beraten. Die **Protokolle** der Plenarsitzungen umfassen derzeit **1.974 Seiten**.

Die Parlamentarier stellten bis zum 19. Dezember an die Landesregierung **733 Kleine Anfragen** sowie **21 Große Anfragen**.

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306
Telefax: 0611 350305
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de

Pressesprecher: Benjamin Holler

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



Mit der 14. Plenarsitzung am 20. Juni 2024 war die sogenannte „**Jungfernliste**“ abgearbeitet. Bis zu diesem Tag haben alle neuen Parlamentarier mindestens eine Rede gehalten. Im Hessischen Landtag weist die Sitzungsleitung darauf hin, wenn eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter ein erstes Mal am Rednerpult gestanden hat.

Petitionsausschuss erneut gefragter Ansprechpartner

Bis zum Jahresende sind **1.058 neue Petitionen** beim Petitionsausschuss im Hessischen Landtag eingegangen. Abschließend bearbeitet wurden **815 Petitionen**, die in Teilen bereits im Vorjahr eingereicht wurden.

Zwei Petitionen aus dem abgelaufenen Jahr werden von mehr als 10.000 Hessinnen und Hessen unterstützt. „Schützt das Hessische Bürgerbegehren“ wird von **14.814 Unterschriften** getragen; die Forderung nach der „Behandlung von häuslicher Gewalt an Schulen“ wurde von **30.450 Menschen** unterzeichnet.

Offenes Haus für Besuchergruppen

Das Interesse an der Arbeit im Hessischen Landtag war erneut groß. Ob Schulklassen, Vereine oder geladene Gruppen der Abgeordneten: Im abgelaufenen Jahr haben **10.250 Menschen in 350 Gruppen** die **Plenarsitzungen** besucht und die Debatten von der Besuchertribüne aus verfolgt.

An den **Rundgängen** durch das Plenargebäude und die historischen Räume haben **9.700 Personen** teilgenommen. Über **450 Jugendliche** sind in den **Planspielen** in die Rollen der Parlamentarier geschlüpft, und an den **Seminaren**, wie „Frauen im Landtag“, haben fast **400 Menschen** teilgenommen.

Zu den **Tagen der Offenen Tür** im Hessischen Landtag Ende September sind über **10.000 Interessierte** gekommen.